



Die Grüne Alternative Favoriten
Sonnwendgasse 38/Lokal 1
1100 Wien
Tel. 01/600 67 33
favoriten@gruene.at

Antrag der Grünen Alternative Favoriten
gemäß § 24 der GO
eingebracht in der Sitzung am 19.06.2024

Betreff: Verbesserung der Wartezeit für den Fußverkehr an der VSLA Kreuzung vor Reumannplatz 3 (HLW10) nach Betätigung des Tasters

Die zuständige Magistratsdienststelle wird ersucht die Wartezeit für den Fußverkehr nach Betätigung des Tasters auf max. 10 Sekunden zu verkürzen.

Begründung:

„Lange Wartezeiten an ampelgeregelten Kreuzungen sind unattraktiv für Zu-Fuß-Gehende, können zu illegalem Queren führen und die Verkehrssicherheit verringern. Die Anpassung von Freigabezeiten von VLSA auf bis zu weniger als 20 Sekunden verhindert die Rotlichtmissachtung“ (Masterplan Gehen Favoriten, S.28).

In den Abendstunden wird bei der genannten Kreuzung der automatische Umlauf zwischen Fuß- und Fahrzeugverkehr in eine dauerhafte Grünphase für den Fahrzeugverkehr und einer Bedarfsampel für den Fußverkehr umgestellt.

Vielen Personen ist das nicht bewusst, weshalb sie einerseits lange an der Ampel warten und dann meist bei Rotlicht die Ampel queren. Abgesehen davon liegt die Wartezeiten zwischen der Betätigung des Tasters und dem Umschalten der Ampel bei bis zu 90 Sekunden. Selbst dann überqueren Fußgänger:innen die Ampel in den Abendstunden bei Rotlicht, da die Wartezeit als zu lange wahrgenommen wird und der Fahrzeugverkehr in der Zeit stark reduziert ist.

Bei kürzeren Wartezeiten nach Betätigung des Tasters würde die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen, da sich viele Fußgänger:innen nicht genötigt fühlen würden die Kreuzung bei Rotlicht zu queren.

Anmerkung: Die automatischen Umlaufzeiten, ohne der Notwendigkeit der Betätigung des Tasters für Fußgänger:innen an ebendieser Kreuzung unter Tags sind als positives Beispiel hervorzuheben: Lange Grünphasen und kurze Wartezeiten für Fußgänger:innen. Diese Ampelschaltung wäre bei vielen weiteren Ampeln in Favoriten und ganz Wien wünschenswert!

Um Zuweisung in die Mobilitätskommission wird ersucht.

Viktor Schwabl
Klubobmann

Markus Strutzenberger-Egger
Bezirksrat